GSP.D-01-021

Kapitel 5: Demokratie stärken

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Christian Drews (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.D-01

Von Zeile 20 bis 21 einfügen:
Um demokratische Handlungsfähigkeit in einer globalisierten Welt zu stärken, soll sich die EU perspektivisch weiterentwickeln zu einer Föderalen Europäischen Republik. Eine Föderale Europäische Republik eint Europa nach innen, ist aber gleichzeitig nach außen offen als integrativer Teil einer Weltgemeinschaft.

Begründung

Die Ergänzung macht deutlich, dass die „Föderale Europäische Republik" auch nach außen offen ist und sich nicht abschottet. Dies steht auch im Einklang mit der wichtigen Erwägung in (350), wonach „regionale Nationalismen“ abzulehnen sind und betont die Rolle der Republik im System der UN als globaler Friedensordnung.

(Dieser Änderungsantrag wurde, vorgeschlagen von Thilo Zimmermann, vom Arbeitskreis Internationales & Europa des KV Köln am 24.09.2020 besprochen und mehrheitlich befürwortet.)

weitere Antragsteller*innen

Stephan Hans Schäfer (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Benedict Wieters (KV Köln); Chris Cranz (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Ronald Labitzke (KV Rhein-Berg); Britta Nowack (KV Köln); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Peter Drahn (KV Köln); Nadine Milde (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Kurt Reisenauer (KV Köln); Andreas Paulus (KV Köln); Marvin Schuth (KV Köln); Malte Braun (KV Köln); Maximilian Krupp (KV Köln); Christoph Boosfeld (KV Köln); Barbara Brunelli (KV Köln)